

Sinser Seilzieher an der Weltmeisterschaft in Pretoria, Südafrika

Mit Ambitionen auf den WM-Titel

Vier Athleten aus dem Oberfreiamt stehen heute und morgen in Pretoria an den Seilzieh-Weltmeisterschaften im Einsatz. In verschiedenen Gewichtsklassen und Alterskategorien wollen sie im Kampf um den Titel mitmischen.

Sins hat sich im Verlauf der letzten Jahrzehnte zu einer Seilziehhochburg entwickelt. Dafür verantwortlich ist der bald 40 Jahre alte Seilziehklub des Dorfes. Immer wieder bringt er Athleten von nationalem Format hervor. Und diese kämpfen zum Teil seit Jahren auf Weltklassenniveau mit. Andere stehen am Anfang einer grossen Sportkarriere und sammeln in den Juniorenkategorien eifrig Erfahrungen. Auch das bereits auf WM-Niveau. Zwei Aktive und zwei Nachwuchsleute aus Sins und Umgebung ziehen denn auch heute und morgen in Pretoria mit den Schweizer Nationalteams um den WM-Titel mit.



Sie kämpfen heute und morgen für die Schweiz an der WM in Pretoria – mit Herzblut und Ambitionen, von links: Manuela Ettl, Josef Villiger, Marc Villiger und Markus Fischer.
Bild: Martha Zurfluh

Die Routiniers...

Als Routinier am Start ist Markus Fischer, 35, Merenschwand. Nachdem er 1997 und 1998 erstmals für die Nationalmannschaft kämpfte, steht er seit 2004 für das Schweizer Team im Dauereinsatz. Vorwiegend in der Gewichtsklasse bis 680 und 720 Kilogramm. In Südafrika will er in der 700er-Klasse – sie bildet eine neue WM-Kategorie und ersetzt die bisherigen 680er und 720er-Gewichtsklassen – um Gold ziehen. Markus Fischer ist mit seinem Team als amtierender Weltmeister bis 720 kg (und amtierender Europameister, 680 kg, sowie Vizeeuropameister, 720 kg) nun in der 700er-Klasse Titelanwärter: «Neben den Irländern und den Engländern gehört die Schweiz zu den Topfavoriten», erklärt Fischer, zu dessen

glänzendem Leistungsausweis zahlreiches Edelmetall aus weiteren Grossanlässen zählt.

Viel internationale Erfahrung kann auch die Aettenschwilerin Manuela Ettl, 28, vorweisen. In Südafrika steht sie gleich in zwei Kategorien im Einsatz: bei den Frauen bis 540 kg und bei der neuen WM-Kategorie Mixed (4 Frauen, 4 Männer) bis 600 kg. Seit 2003 gehört Ettl dem Schweizer Frauen-Nati-Kader an, zum vierten Mal nimmt sie an einer Weltmeisterschaft teil. 2004 holte sie mit dem Schweizer Frauenteam den WM-Titel bis 560 kg, zweimal wurde sie Dritte. «Die Konkurrenz ist in diesem Jahr extrem hart», sagt Manuela Ettl. Trotzdem strebt sie als «ehrgeiziges Ziel» einen Medaillenrang an.

... und die Youngsters

Zu den vielversprechenden Nachwuchstalenten gehören Josef Villiger, 20, und sein Cousin Marc Villiger, 18, beide aus Sins. Josef will mit der Juniorennationalmannschaft U23 den WM-Titel verteidigen. Als neuer Mann im U23-Team ist er topmotiviert, nun seinen Teil zum Erfolg beizutragen: «Die Titelverteidigung ist realistisch, wir streben sie auch klar an», erklärt er ambitioniert. 2007 und 2008 sammelte er bereits in der U19-Nati Erfahrungen. Dreimal wurde er mit dem Klub Junioren-Schweizer-Meister, eine Silber- und eine Bronzemedaille an internationalen Jugendturnieren ergänzen seine Trophäensammlung.

Der Jüngste im Bunde, Marc, ist zum zweiten Mal mit der U19-Jugend-Nati im Einsatz. Im letzten Jahr scheiterte sein Team im Halbfinal nur knapp. Das wollen die jüngsten WM-berechtigten Teilnehmer in Pretoria ändern: «Wir waren beim letzten Mal nahe am Titelgewinn dran», gibt der Spross des Klubpräsidenten der Sinser Seilzieher, Albert Villiger, zu Protokoll. Das gibt natürlich Mumm für

einen zweiten Anlauf. Mit der Sinser Jugendmannschaft ist Marc übrigens schon dreimal Schweizer Meister geworden.

Seilzieh-WM 2012 in Appenzel

Während bei den Aktiven und bei den Junioren alle zwei Jahre eine WM (im Wechsel mit der EM) stattfindet, misst sich die Jugendkategorie U19 jährlich mit den besten der Welt. Im Jahr 2012 findet die Weltmeisterschaft in Appenzel statt. Das ist für alle vier WM-Teilnehmer das nächste grosse Ziel, wie sie einhellig verraten. Denn im eigenen Land an einem Weltelite-Anlass teilzunehmen, ist schon eine spezielle Sache.

Auch der Seilziehklub Sins hat in naher Zukunft Besonderes vor: Er organisiert zu seinem 40-Jahr-Jubiläum im selben Jahr (16./17. Juni 2012) ein internationales Turnier, an dem die Seilziehelite aus ganz Europa erwartet wird. «Darauf fiebern wir natürlich jetzt schon hin», sagt Marc Villiger, der sich mit seinen aufschlussreichen, kompetenten und leidenschaftlichen Ausführenden als junger Vollblut-Seilzieher outet. Der Apfel fällt eben nicht weit vom Stamm.

Martha Zurfluh

Ob die ehrgeizigen Vorhaben der vier WM-Teilnehmer aus dem Oberfreiamt glücklich sind, erfahren Sie in der nächsten «Anzeiger»-Ausgabe.

WITZE DES TAGES

Die Mutter wundert sich, was das Baby wohl haben könne. Es weint andauernd und ohne Pause. Da fragt der Bruder: «Hast du denn keine Gebrauchsanweisung dazu bekommen?»

*

Der Pfarrer fragt im Religionsunterricht: «Was müsst ihr zuerst tun, damit euch eure Sünden vergeben werden?» Klein Fritzchen antwortet: «Zuerst sündigen, Herr Pfarrer.»



Einblick in die Pfadi Sins

Gehst du mindestens in die 1. Klasse und hast du Lust mit anderen Kindern zu spielen, Ausflüge zu machen, Schlangenbrot übers Feuer zu halten, zu basteln, den Wald zu erforschen in ein dreitägiges Zeltlager zu fahren, ein Sommerlager zu erleben, und all das, was ein echtes «Pfadisli» ausmacht?

Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt dafür. Denn zum Schuljahresanfang startet auch das neue Pfadijahr, für das schon viele Aktionen geplant sind. Los gehts mit einer Schnuppergruppenstunde nur für Mädchen in allen Altersstufen. Schaut einfach vorbei und ihr werdet mit uns einen unvergesslichen Pfadinachmittag erleben!

Diese Schnupperstunde findet am Samstag, 18. September von 13.30 bis 16.00 Uhr, beim Pfrundhaus, neben der Kirche in Sins statt. Für die Eltern gibt es in der ersten halben Stunde umfassende Informationen zu der Pfadi Sins. Mitbringen: Dem Wetter entsprechende Kleidung, welche auch schmutzig werden dürfen und ein Sackmesser.

IMPRESSUM

ANZEIGER

FÜR DAS OBERFREIAMT

Erscheint jeden Freitag als amtliches Publikationsorgan in allen Haushaltungen der Gemeinden Abtwil, Auw, Beinwil (Freiamt), Dietwil, Mühlah, Oberrüti und Sins.

Auflagen:
5'571 Exemplare Normalauflage
13'251 Exemplare Grossauflage.

Administration, Druck und Verlag:
Villiger Druck AG, 5643 Sins, Telefon 041 789 70 70, Fax 041 789 70 80, E-Mail: info@villigerdruck.ch
Postcheck 50-1564-7.

Insertatannahme: durch den Verlag bis Mittwoch, 8.00 Uhr an obige Adressen und Nummern.

Aussen-Redaktion: Rinaldo Cornacchini (rico)
Direktwahl: Telefon 041 789 70 63, 079 441 60 63
Redaktion Innendienst: Barbara Niederberger
Direktwahl: Telefon 041 789 70 83, Fax 041 789 70 85
E-Mail: redaktion@anzeigersins.ch
Redaktionelle Mitarbeiter/innen:
Heinz Abegglen (ab), Andreas Kaufmann (ak), Martha Zurfluh (zum), Christian Müller (chm), Ursi Weber (uwe), Angela Suter (ans), Bea Rüttimann (brh), Michaela Arnold (mia).
Redaktionsschluss: Mittwoch, 8.00 Uhr

Heizöl

LANDI
5643 Sins

Preistendenz: steigend
Füllen Sie jetzt auf.

TANK LEER?

041 789 60 00

AGROLA 
the swiss energy